



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Straßenbauförderung: Über 1,1 Millionen Euro für Landkreis Dillingen a.d. Donau](#)

# Straßenbauförderung: Über 1,1 Millionen Euro für Landkreis Dillingen a.d. Donau

7. Dezember 2022

- **Ausbau auf einer Länge von 650 Metern hat bereits begonnen**
- **Neuer Gehweg und sichere Bushaltestellen**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit“**

**Der Landkreis Dillingen an der Donau investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Oberliezheim hat Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Der Ausbau ist dringend erforderlich, um die Verkehrsverhältnisse zu verbessern und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu erhöhen. Besonders freut mich, dass auch ein Gehweg und zwei barrierefreie Bushaltestellen entstehen. Dabei unterstützen wir den Landkreis gerne und nehmen dafür mehr als 1,1 Millionen Euro in die Hand.“ Die Bauarbeiten haben bereits begonnen.**

Die Kreisstraße DLG 26 ist eine wichtige Zubringerstraße zum überörtlichen Verkehrsnetz, indem sie Oberliezheim bei Unterliezheim an die Staatsstraße 2212 sowie in Bissingen an die Staatsstraße 2221 anbindet. Allerdings entspricht die Straße nicht mehr den Anforderungen an die heutigen Verkehrsverhältnisse. Der Landkreis Dillingen und der Markt Bissingen bauen die Straße deshalb auf einer Länge von rund 650 Metern aus, um den Verkehr leistungsfähiger und für alle Verkehrsarten sicher abwickeln zu können. Dabei wird die Straße auf eine künftige Fahrbahnbreite von sechs Metern verbreitert und ein einseitiger Gehweg mit einer Breite von 1,80 Meter angelegt. Zudem werden die Entwässerungseinrichtungen erneuert und beidseits der Fahrbahn sichere und barrierefreie Bushaltestellen gebaut. Für die Maßnahme investieren der Landkreis Dillingen a.d. Donau und der Markt Bissingen unter Federführung des Landkreises rund 1,8 Millionen Euro. Hiervon übernimmt der Freistaat Bayern rund 1,12 Millionen Euro nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

In den vergangenen fünf Jahren hat der Freistaat Bayern den Landkreis Dillingen an der Donau und seine kreisangehörigen Gemeinden mit Zuwendungen in Höhe von rund 13,5 Millionen Euro bei Straßen- und Brückenbaumaßnahmen unterstützt. Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

